

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 12

Rubrik: Förderung von Kunst und Handwerk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 12

Zürich. Der Neubau eines Kinematographen an der mittleren Badenerstrasse, von den Architekten F. & E. Zuppinger B. S. A., soll auf 1. Februar eröffnet werden.

Zürich. Eine grosse Fussball- und Leichtathletik-Sportanlage erstellt der Fussballklub Zürich auf kommendes Frühjahr auf dem von der Stadt Zürich für die nächsten 20 Jahre gepachteten 25 000 m² grossen Areal an der Herdernstrasse in Zürich 4 für rund 18 000 Zuschauer. In die für 2700 Personen berechnete Tribüne wird ein Erfrischungsraum eingebaut, der zu alkoholfreiem Betrieb vorläufig auf die Dauer von fünf Jahren an den Schweizer Verband Volksdienst (früher Soldatenwohl) verpachtet werden ist. Die massgebenden Kreise liessen sich dabei von der Erwagung leiten, dass Alkoholgenuss sich mit einem ernsthaften Sportbetrieb nicht wohl vereinigen lasse. («Baublatt.»)

Zürich. *Wohnungsbauten.* Professor H. Bernoulli, Architekt in Basel, erhielt vom Stadtrat Zürich für die in drei Gruppen zu erstellenden 44 Einfamilienhäuser an der Hardturmstrasse ein Darlehen in der Höhe von 19–20% der Anlagekosten, höchstens aber Fr. 200 000.—, gegen Grundpfandversicherung.

FÖRDERUNG VON KUNST UND HANDWERK

Die Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank, bestimmt, tüchtigen Handwerkern den Absatz formvoller-
deter und solid ausgeführter Arbeiten zu erleichtern, hat für die Möbelausstellungen in ihren zahlreichen
Räumen eine erfreuliche, zu schönen Hoffnungen berechtigende Neuerung eingeführt. Es ist ihr gelungen,
mit Fachgruppen der Maler und Bildhauer, und mit der rührigen Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen
Werkbundes, der schon so viel zur Förderung der Qualitätsarbeit und der Geschmacksbildung breitesten Schich-
ten getan hat, in engere Verbindung zu kommen. Sonderausstellungen der Mitglieder jener Gruppen werden
in Zukunft zum Vorteil des guten Handwerkes den eigenen, permanenten Ausstellungen der Gewerbehalle
noch grössere Anziehungskraft verleihen.

Der grosse Oberlichtsaal im Erdgeschoß wurde den Künstlern mit der Verpflichtung überlassen, ihn für ihre Zwecke selbst herzurichten und für regelmässigen Wechsel der von ihnen zum Verkauf ausstellenden Bilder und Skulpturen zu sorgen.

An advertisement for Rob. Looser featuring a Luxfer-Prismen-Oberlichter (lighting system). The top left shows a cross-section of a building's roof or ceiling structure with a lighting fixture. The top right features the company name 'Rob. Looser' in large, bold letters, with 'Zürich 4' and the address 'Badenerstrasse 41' below it. The bottom left contains the text 'GLASBETON (System Keppler)' and 'Luxfer-Prismen-Oberlichter'.

Der hiesigen Ortsgruppe des Werkbundes ist von der Verwaltung der Gewerbehalle ein Schaufenster an der Bahnhofstrasse überlassen worden. Mitglieder der Vereinigung werden hier Arbeiten von Mitgliedern in rasch wechselnden Ausstellungen zur Schau stellen. Heute sind es vorwiegend Arbeiten verschiedener Gebiete der Textilkunst, doch werden natürlich alle Zweige der angewandten Kunst, je nach den gerade zur Verfügung gestellten Arbeiten, nach und nach in buntem Wechsels gezeigt werden. Die Fachkreise versprechen sich von der engeren Verbindung zwischen entwerfenden Künstlern und ausführenden tüchtigen Handwerkern eine wesentliche Förderung des Kunstgewerbes.

*

RUNDSCHAU

Kalender für Kinder. Neben dem bewährten zweibändigen *Pestalozzi-Kalender* gibt der Verlag Kaiser & Co. in Bern für das Jahr 1924 erstmals noch eine billigere Ausgabe heraus. Mit dieser Ausgabe, die ebenfalls sehr gediegen und sorgfältig zusammengestellt ist, soll auch wirtschaftlich weniger begünstigten Kindern die Anschaffung eines guten, lehrreichen und nützlichen Buches ermöglicht werden.

Aus der Industrie. Unter den Auspizien der Gesellschaft «Pro Ticino», Sektion Zürich, hielt am 17. Oktober der Vizedirektor des Schweizerischen Landesmuseums, Herr Professor Dr. R. Violier, in der Aula des Hirschengrabenschulhauses in Zürich einen interessanten Vortrag über die *Linoleumfabrikation in Giubiasco*. Die von zahlreichen Lichtbildern begleiteten Ausführungen fanden bei dem grossen Auditorium herzlichen Beifall.

*

NEUE BÜCHER

Wir geben hier im Hinblick auf Weihnachten eine kurze Uebersicht über eine Reihe wertvoller Publikationen, die uns in den letzten Monaten zur Verfügung gestellt wurden und deren Besprechung infolge des unerwartet starken Andranges von Material verschoben werden musste.

I. Architektur.

Seinem auch hier angezeigten Buche über das Strassburger Münster hat *Georg Dehio* soeben einen ähnlich ausgestatteten Band über den *Bamberger Dom* folgen lassen — im *Verlag R. Piper u. Co., München* —

Heliographien Plandruck

in jeder beliebigen Ausführung
liefern rasch und tadellos

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

A. Messerli's Erben
BERN ZÜRICH

Alteste Lichtpausanstalt der Schweiz · Gegründet 1876



**Tapetenhaus
HECKENDORF**
Zürich 1
Talsstrasse 29 Tel. S. 86.30

SPEZIALARTIKEL:
**Tekko, Maitho, Salubra, Idealmatten
und bedruckte Rupfen**

**AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT**
**Sulzer-Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen**
BASEL